

# Indersdorfer Altpapier-Sammelplan 2020

Jeden Monat am 2. Samstag

Datum	Organisation	verantwortlich
11.01.20	Evangelische Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen	Martin Heimerl Tel. 8353
08.02.20	Pfadfinder Royal Rangers FeG Markt Indersdorf	Fabian Haggerty Tel. 01578 3684869
14.03.20	Kath. Landjugendbewegung Landkreis Dachau (mit Altkleidersammlung)	Kath. Jugendstelle im Lkrs. Dachau Tel. 08131 81845
11.04.20	Wasserwacht Ortsgruppe Ainhofen	Ria Weber Tel. 0151 41245056
09.05.20	Wählergruppe Um(welt)denken	Georg Weigl Tel. 6917
13.06.20	Kindergarten Biberbande Markt Indersdorf	Tel. 99056
11.07.20	Evangelische Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen	Martin Heimerl Tel. 8353
08.08.20	TSV Indersdorf 1907 e.V.	Hubert Böck Tel. 0160 97944270
12.09.20	Wählergruppe Um(welt)denken	Georg Weigl Tel. 6917
10.10.20	Wasserwacht Ortsgruppe Ainhofen	Ria Weber Tel. 0151 41245056
14.11.20	Pfadfinder Royal Rangers FeG Markt Indersdorf	Fabian Haggerty Tel. 01578 3684869
12.12.20	Kindergarten Biberbande Markt Indersdorf	Tel. 99056

Es wird in folgenden Orten gesammelt:

Markt und Kloster Indersdorf, Karpfhofen, Engelbrechtsmühle, Glonn, Ainhofen, Langenpettenbach, Westerholzhausen, Eichhofen, Ottmarshart, Ried und Frauenhofen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Jahr 2019 werden Indersdorfer Vereine wieder monatlich das Altpapier bei Ihnen abholen.

Gesammelt werden Druckerzeugnisse aller Art, also Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge und Telefonbücher.

Bitte stellen Sie am Sammeltag bis 8:30 Uhr das Altpapier verschnürt (bitte kein Klebeband verwenden) und gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Jeweils am Sammeltag ist es auch möglich, in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr das Papier selbst am Container vor dem JUZ in der Rieder Str. 12 abzuliefern. In diesem Fall können Sie sich das Bündeln sparen.

**Bitte unterstützen Sie auch im kommenden Jahr wieder die Arbeit unserer örtlichen Vereine und Organisationen. Stellen Sie Ihr Altpapier bei den Sammlungen zur Verfügung.**

Im Namen der Papiersammler bedanke ich mich für Ihre Unterstützung.



Franz Obesser, 1. Bürgermeister